

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 066/2022

Federführung: Rathaus	Datum: 08.06.2022
Bearbeiter: Jürgen Lauer	Telefon: 07728 648 29

Beratungsfolge

Gemeinderat

20.06.2022

Gegenstand der Vorlage

Anpassung der Kindergartenbeiträge (Ü3) für den Kindergarten Fischbach

Sachverhalt:

Die kommunalen Spitzenverbände Baden-Württembergs (Städte- und Gemeindetag) sowie die Kirchenleitungen der Kirchen Baden-Württembergs haben sich vor diesem Hintergrund, mit Schreiben vom 01. Juni 2022, gemeinsam darauf verständigt, bei Ihrer gemeinsamen Empfehlung zur Fortschreibung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 angesichts der hohen Inflationsrate, die sich auf die Investitions- und Sachkosten sowie die Personalkosten auswirkt, von pauschal 3,9 % zu empfehlen. In dieser Erhöhung sind die genannten Kostensteigerungen teilweise berücksichtigt. Die Erhöhungen werden empfohlen, wie folgt:

Kindergarten Fischbach Villa Kunterbunt				
3 - 6 jährige Kinder (Ü3)				
2022 / 2023				
	Empfehlung Spitzenverbände	Zuschlag 10 %	Vorschlag Verwaltung	Beitrag bisher
für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind	127 €/Monat	13 €/Monat	140 €/Monat	134 €/Monat
für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	99 €/Monat	10 €/Monat	109 €/Monat	104 €/Monat
für ein Kind aus einer Familie mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	66 €/Monat	7 €/Monat	73 €/Monat	69 €/Monat

für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22 €/Monat	2 €/Monat	24 €/Monat	23 €/Monat
---	------------	-----------	------------	------------

Bei den im Gemeindekindergarten Fischbach eingerichteten Gruppen handelt es sich um Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten. Ein Zuschlag von bis zu 25 % auf die oben genannten Empfehlungen der Spitzenverbände ist möglich.
Der Gemeinderat hat am 23.07.2019 einen 10-prozentigen Zuschlag beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Kindergartenbeiträge für den Kindergarten Villa Kunterbunt in Fischbach für das Kindergartenjahr 2022/2023 auf Grundlage der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und den Vertretern der Kirche wie oben dargestellt anzupassen.